

Antrag auf Förderung „Willkommen in Berlin“ für 2016

Antrag auf Stützpunktförderung im Verband: Landessportbund Berlin e.V.

| | | |
|----------|---|--|
| 1 | Formalia | |
| 1.1 | Vereinsname: | |
| 1.2 | Reg.-Nr. im Landessportbund: | |
| 1.3 | Es handelt sich um einen: <input checked="" type="checkbox"/> Neuantrag <input type="checkbox"/> Folgeantrag → Erstantrag gestellt im Jahr: _____ | |
| 1.4 | Vereinsanschrift: | |
| | Straße: | PLZ/Ort: |
| | Telefon: | E-Mail: |
| | Fax: | Internet: |
| 1.5 | Ansprechpartner/in bzw. Integrationsbeauftragte/r des Vereins: | |
| 1.6 | Anschrift Ansprechpartner/in (falls nicht Vereinsanschrift): | |
| | Straße: | PLZ/Ort: |
| | Telefon: _____ | Handy: _____ |
| | Fax: _____ | E-Mail: _____ |
| 1.7 | Korrespondenz geht an: | |
| | <input type="checkbox"/> Vereinsanschrift | <input type="checkbox"/> Anschrift Ansprechpartner/in |
| | <input type="checkbox"/> E-Mail-Adresse Verein | <input type="checkbox"/> E-Mail-Adresse Ansprechpartner/in |
| 1.8 | Der/die Ansprechpartner/in ist damit einverstanden, dass seine/ihre private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse etc. zum Programmpzweck veröffentlicht wird: | |
| | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

| | | |
|----------|--|----------------------|
| 2 | Vereinsprofil | |
| 2.1 | Wie viele Mitglieder hat der Gesamtverein? | ca. _____ Mitglieder |
| 2.2 | Wie hoch ist der Anteil der Mitglieder mit Migrationshintergrund? | ca. _____ % |
| 2.3 | Wie viele Abteilungen hat der Verein? | _____ Abteilungen |
| 2.4 | Wie viele Sportgruppen wurden im Jahr 2015/16 über IdS gefördert? | _____ Sportgruppen |

Anmerkung für Regionalkoordinator/innen bzw. Landeskoordinator/innen (falls Nachfrage): Personen mit Migrationshintergrund sind Aussiedler/innen, Ausländer/innen und Personen, die selbst nicht in Deutschland geboren sind oder deren Mutter oder Vater nicht in Deutschland geboren wurde.

| 4 | Zielsetzungen und Zielvereinbarungen |
|-----|--|
| 4.1 | <p>Zielsetzungen: Welche Ziele werden mit der Integrationsarbeit verfolgt (z. B. Einbindung von Migrant/innen in den Sport, Begleitung der Zielgruppe über den Sport hinaus etc.)?</p> <p>1. Ziel:</p> <p>2. Ziel:</p> <p>3. Ziel:</p> <p>4. Ziel:</p> |

Wird von IDS-Mitarbeiter/-innen ausgefüllt:

R3 **Zielsetzungen:** Welches der folgenden 10 Ziele ist Ihrer Ansicht nach für den Verein am wichtigsten, welches am zweitwichtigsten und welches am dritt wichtigsten?

- (1) mehr Teilnehmer/innen mit Migrationshintergrund gewinnen
- (2) sportliche Kompetenzen fördern
- (3) Raum für Begegnung und soziale Kontakte schaffen
- (4) Regelakzeptanz, Fair Play und Toleranz fördern
- (5) freiwilliges Engagement von Personen mit Migrationshintergrund fördern
- (6) Migranten/innen über den Sport hinaus unterstützen (z. B. bei Spracherwerb, Schulleistungen)
- (7) das Thema Integration im Verein stärken
- (8) Weiterbildung und Qualifizierung ermöglichen (z. B. über sport interkulturell, ÜL/Trainer-Lizenzen)
- (9) Kooperations- und Netzwerkarbeit ausbauen
- (10) Öffentlichkeitsarbeit zur Stützpunktarbeit ausbauen

wichtigstes Ziel (bitte Nr. eintragen): Nr.:

zweitwichtigstes Ziel (bitte Nr. eintragen): Nr.:

dritt wichtigstes Ziel (bitte Nr. eintragen): Nr.:

| | | |
|---|--|---|
| 5 Maßnahmen/Projekte | | |
| Durch welche integrativen Maßnahmen sollen die Ziele (und Zielgruppen) erreicht werden? Bitte beschreiben Sie jede geplante Maßnahmen/jedes geplante Projekt einzeln. | | |
| 5.1 Bezeichnung Maßnahme/Projekt 1 (z. B. Boxgruppe, Hausaufgabenhilfe): _____ | | |
| Art der Maßnahme/des Projekts: | <input checked="" type="checkbox"/> integrative Sportgruppe <input type="checkbox"/> einmalige Maßnahme (z. B. Integrationsfest, Ferienfreizeit) <input type="checkbox"/> außersportliches Angebot (z. B. Hausaufgabenhilfe) <input type="checkbox"/> Förderung von freiwillig Engagierten <input type="checkbox"/> etwas anderes und zwar: <input type="text"/> | |
| Zielgruppen: | Alter (mehrere Kreuze möglich): <input type="checkbox"/> Kinder bis 14 Jahre <input type="checkbox"/> Jugendliche bis 26 Jahre <input type="checkbox"/> Erwachsene bis 60 Jahre <input type="checkbox"/> Erwachsene über 60 Jahre | Geschlecht (mehrere Kreuze möglich): <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich |
| ggf. weitere Erläuterungen zur Zielgruppe: | <input type="text"/> | |
| voraussichtl. Teilnehmerzahl: | ca. <input type="text"/> Teilnehmer/innen | |

| | |
|---|--|
| Beschreibung der Maßnahme: (z. B. Was geschieht im Rahmen des Angebots? Wie soll die Zielgruppe erreicht werden? Wie häufig soll das Angebot stattfinden? Sind Kooperationspartner/innen eingebunden?) | |
| Anmerkungen der Regionalkoordinator/innen / Landeskoordinator/innen: | |
| Ausgaben- und Finanzierungsplan Förderung „Wilkommen in Berlin“ für 2015/2016 | |

A Geplante Ausgaben

1. MAßNAHME/PROJEKT (laut Antrag)
Bitte Bezeichnung der Maßnahme(n) und Ausgabepositionen angeben.

Maßnahme/Projekt 1 (Bezeichnung):

| Ausgabepositionen (ÜL-Honorar, Sportgeräte) | Ausgaben: | Zwischensumme: |
|--|-----------|----------------|
| Übungsleiter Honorare | € | |
| Sportmaterial | € | |
| | € | |
| | € | |

Maßnahme 2/Projekt (Bezeichnung):

| Ausgabepositionen (ÜL-Honorar, Sportgeräte) | Ausgaben: | Zwischensumme: |
|--|-----------|----------------|
| | € | |
| | € | |
| | € | |
| | € | |

Maßnahme 3/Projekt (Bezeichnung):

| Ausgabepositionen (ÜL-Honorar, Sportgeräte) | Ausgaben: | Zwischensumme: |
|--|-----------|----------------|
| | | € |

| | | |
|---|---|---|
| | € | |
| | € | |
| | € | |
| | € | € |
| 2. VERWALTUNGSKOSTENPAUSCHALE (kann bis <u>maximal 5%</u> der beantragten Maßnahmeausgaben unter Punkt 1 betragen) | | € |
| 3. SUMME DER GENANTEN AUSGABEN | | € |

B Finanzierung der gesamten Ausgaben

| | |
|--|--------|
| 1. Eigenmittel des Stützpunktvereins | 0,00 € |
| 2. Sonstige Zuschüsse (Land, Kommune, etc.) | 0,00 € |
| 3. Beantragte Bundeszuwendung beim Programm „Integration durch Sport“ (vgl. Förderbedingungen) | € |
| Summe Finanzierung (= Summe der gesamten Ausgaben) | € |

Bankverbindung des Vereins:

| | | | |
|---------------------------------|--|-------|--|
| Kontoinhaber, Kontobezeichnung: | | | |
| bei: | | IBAN: | |
| Kennwort: | | BIC: | |

→ Wir bestätigen, dass im Rahmen der Stützpunktarbeit **sparsam** und **wirtschaftlich** verfahren wird, sowie Veränderungen (z. B. Unterbrechungen/Beendigung der Stützpunktarbeit) umgehend der zuständigen Landeskoordination im (Verband:) Landessportbund Berlin e.V. gemeldet werden.

→ Die Förderbedingungen für Stützpunktvereine haben wir zur Kenntnis genommen und werden sie für den gesamten Bewilligungszeitraum anwenden.

→ Die komplette **Abrechnung und den Sachbericht** erhält die zuständige Landeskoordination im (Verband:) Landessportbund Berlin e.V. bis **spätestens** 15.11.16 **des laufenden Jahres.**

Kenntnisnahme und Akzeptanz der Möglichkeit einer Rückzahlung von Zuwendungen, die der (Verband:) **aus Bundesmitteln für das Programm „Integration durch Sport“ weitergibt:**

→ Wir bestätigen, zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben, dass der Zuwendungsempfänger im Falle einer Nichtanerkennung der bezuschussten Maßnahme die Zuwendung in voller Höhe und ggf. verzinst zurück zu erstatten hat*. Hierbei ist es gleichgültig, wer (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Deutscher Olympischer Sportbund, Landessportbund) die Nichtanerkennung der Zuwendung ausgesprochen hat und wann dies geschah.

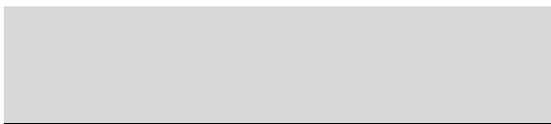
→ Den diese Belange regelnden Passus der Allgemeinen Nebenstimmung für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P), Nr. 8** Erstattung der Zuwendung, Verzinsung, haben wir ebenfalls zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

* **Widerruf der Zuwendung**

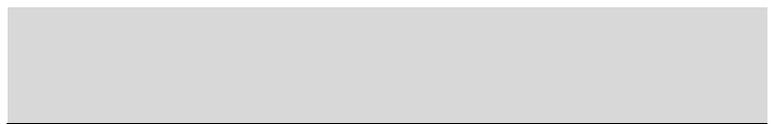
Wenn der Zuwendungsempfänger Auflagen nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist erfüllt, insbesondere den Verwendungsnachweis nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt, sowie seinen Mitteilungspflichten nicht nachkommt, kann die Zuwendung – auch mit Wirkung für die Vergangenheit – widerrufen werden. Der Zuwendungsempfänger hat dann die Zuwendung vollständig zu erstatten.

**** 8 Erstattung der Zuwendung, Verzinsung**

- 8.1 Die Zuwendung ist zu erstatten, soweit ein Zuwendungsbescheid nach Verwaltungsverfahrenrecht (insbesondere §§ 48, 49 VwVfG) oder anderen Rechtsvorschriften mit Wirkung für die Vergangenheit zurückgenommen oder widerrufen oder sonst unwirksam wird.
- 8.2 Nr. 8.1 gilt insbesondere, wenn
- 8.2.1 die Zuwendung durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden ist,
- 8.2.2 die Zuwendung nicht oder nicht mehr für den vorgesehenen Zweck verwendet wird,
- 8.2.3 eine auflösende Bedingung eingetreten ist (z.B. nachträgliche Ermäßigung der Ausgaben oder Änderung der Finanzierung nach Nr. 2).
- 8.3 Ein Widerruf mit Wirkung für die Vergangenheit kann auch in Betracht kommen, soweit der Zuwendungsempfänger
- 8.3.1 die Zuwendung nicht alsbald nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet oder
- 8.3.2 Auflagen nicht oder nicht innerhalb einer gesetzten Frist erfüllt, insbesondere den vorgeschriebenen Verwendungsnachweis nicht rechtzeitig vorlegt sowie Mitteilungspflichten (Nr. 5) nicht rechtzeitig nachkommt.
- 8.4 Der Erstattungsbetrag ist nach Maßgabe des § 49a Abs. 3 VwVfG mit fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich zu verzinsen.
- 8.5 Werden Zuwendungen nicht alsbald nach der Auszahlung zur Erfüllung des Zuwendungszwecks verwendet und wird der Zuwendungsbescheid nicht zurückgenommen oder widerrufen, so können für die Zeit von der Auszahlung bis zur zweckentsprechenden Verwendung ebenfalls Zinsen in Höhe von fünf Prozentpunkten über dem Basiszinssatz jährlich verlangt werden. Eine alsbaldige Verwendung liegt vor, wenn ausgezahlte Beträge innerhalb von zwei Monaten verbraucht werden.



Ort und Datum



Rechtsverbindliche Unterschrift des Vereins/Vereinsstempel

Anlage: Förderbedingungen für Stützpunktvereine